

Die **Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie**<sup>®</sup> ist eine Akademie für Fort- und Weiterbildung in allen Bereichen der Hospizkultur, Palliative Care, Palliativmedizin und Trauerbegleitung. Sie bietet berufliche Weiterbildungen, Schulungen, Seminare, Inhouse-Fortbildungen und Fachtage für Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich medizinisch, pflegerisch, therapeutisch oder begleitend tätig sind.

#### So finden Sie uns



Buslinie 42 Haltestelle Eugensplatz



Stadtbahn U15 Haltestelle Eugensplatz



Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie<sup>®</sup>

für Bildung und Forschung\*

Diemershaldenstraße 7 – 11

70184 Stuttgart

Leitung: Susanne Haller

Sekretariat: Gabi Weiß

Telefon +49 (0) 711 / 237 41 - 811

[g.weiss@hospiz-stuttgart.de](mailto:g.weiss@hospiz-stuttgart.de)

[akademie@hospiz-stuttgart.de](mailto:akademie@hospiz-stuttgart.de)

[www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.de](http://www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.de)

\*Gefördert durch die Addy von Holtzbrink Stiftung



Evangelische  
Kirche  
in Stuttgart



## Männliche und weibliche Formen der Trauer

14. Juli 2022

(Kurs 701-22)



## Männliche und weibliche Formen der Trauer

Männer trauern anders als Frauen. Dieser These liegen umfangreiche Erfahrungswerte von Trauerbegleitenden zugrunde. Vielmehr müssten wir von männlichen und weiblichen Formen der Trauerbegleitung sprechen, denn Trauer äußert sich immer individuell und lässt sich nicht pauschal am Geschlecht festmachen. Aber das Phänomen einer unterschiedlichen Herangehensweise und Verarbeitung von Verlusten ist augenfällig. Gibt es typisch männliche und typisch weibliche Formen der Trauer? Wie sehen diese aus, worin unterscheiden sie sich?

In diesem Workshop vermitteln wir grundlegendes Wissen zu Formen der Trauerbewältigung und laden zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema Geschlecht ein. Wir arbeiten mit vielen praxisbezogenen Beispielen und wenden uns auch konkreten Anliegen zu, die viele Menschen mit Verlusterfahrungen ansprechen. Dabei profitieren Sie davon, dass die Referierenden sowohl aus der Perspektive des eigenen Hintergrunds berichten, als auch auf Erfahrungen aus der Beratung und Unterstützung von Menschen in Trauer zurückgreifen können. Ein wichtiges Anliegen und Ziel des Workshops ist, dass ein respektvolles Verständnis für die unterschiedlichen Trauerformen entsteht, die sich bei Menschen in Trauer zeigen. Wichtig ist uns: Gefragt werden soll und darf alles! Gestalten Sie die Veranstaltung durch Ihre Anliegen und Fragen mit

### Inhalte

- Was ist Trauer? Ausprägungen und Formen von Trauer
- Psychologische, historische und soziologische Aspekte der männlichen und weiblichen Trauer
- Mit welchen Vorannahmen / Modellen / Erwartungen gehe ich auf Menschen in Trauer zu?
- Selbstreflektorische Übungen zum Umgang mit dem Thema Trauer

- Beispiele von Lebenswegen/ -biographien von Menschen in Trauer
- Handlungskompetenzen ausgehend von den Fragen und Bedürfnissen der Fortbildungsteilnehmenden aus der eigenen Berufspraxis

### Referent\*innen:

Martina Reinalter und Matthias Kopp

### Zielgruppe:

Pfleger\*innen, Ärzt\*innen, Sozialpädagog\*innen, Therapeut\*innen; Interessierte  
(max. 18 TN)

### Veranstalter:

Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie®

### Termin:

Donnerstag, 14. Juli 2022

### Uhrzeit:

10:00 bis 16:00 Uhr  
(6 Unterrichtseinheiten)

### Ort:

Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie®  
Diemershaldenstr. 7-11, 70184 Stuttgart

**Kosten:** 125,00 €

### Anmeldung:

Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie®  
E-Mail: [akademie@hospiz-stuttgart.de](mailto:akademie@hospiz-stuttgart.de)